

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

1952	Ausgegeben zu Wiesbaden am 2. Februar 1952	Nr. 2
Tag	Inhalt:	Seite
31. 1. 52	(3) Gesetz über die Änderung der Grenzen der Landkreise Melsungen und Fritzlar-Homberg im Regierungsbezirk Kassel	3
31. 1. 52	(4) Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Verwaltungsgerichtsbarkeit	3

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

(3) **Gesetz**  
**über die Änderung der Grenzen der Landkreise Melsungen und Fritzlar-Homberg im Regierungsbezirk Kassel.**

Vom 31. Januar 1952.

§ 1

Die zum Gebiet des Landkreises Melsungen gehörenden Flurstücke der Gemeinde Niedermöllrich

Gemarkung Niedermöllrich

Flur 21 Flurstück 20/1 Schienenweg = 0,0038 ha

Flur 21 Flurstück 20/2 Weg = 0,0452 ha

werden aus dem Landkreis Melsungen aus- und in den Landkreis Fritzlar-Homberg, Gemeinde Wabern, eingegliedert.

§ 2

Für die eingegliederten Flurstücke gilt das Kreisrecht des Landkreises Fritzlar-Homberg und das Ortsrecht der Gemeinde Wabern. Eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen den Landkreisen Melsungen und Fritzlar-Homberg findet nicht statt.

§ 3

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1952 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Wiesbaden, den 31. Januar 1952.

**Hessische Landesregierung**

Der Ministerpräsident      Der Minister des Innern  
 Zinn                              I. V. Metzger

(4)

**Verordnung**  
**zur Änderung der Ersten Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Verwaltungsgerichtsbarkeit.**

Vom 31. Januar 1952.

Auf Grund der §§ 1 Absatz 2 und 139 des Gesetzes über die Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Fassung vom 30. Juni 1949 (GVBl. S. 137) wird verordnet:

Artikel I

Artikel 1 der Ersten Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 25. März 1947 (GVBl. S. 29) erhält folgende Fassung:

„Artikel 1 (zu § 1)

Es werden errichtet:

1. der Verwaltungsgerichtshof für das Land Hessen mit dem Sitz in Kassel,
2. 4 Verwaltungsgerichte
  - a) für den Regierungsbezirk Darmstadt mit Ausnahme des Kreises Offenbach-Stadt mit dem Sitz in Darmstadt,
  - b) für die Kreise Offenbach-Stadt, Frankfurt (Main)-Stadt, Gelnhausen, Hanau-Stadt, Hanau-Land, Obertaunuskreis und Schlüchtern mit dem Sitz in Frankfurt (Main),
  - c) für den Regierungsbezirk Kassel mit dem Sitz in Kassel,
  - d) für den Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausnahme der Kreise Frankfurt (Main)-Stadt, Gelnhausen, Hanau-Stadt, Hanau-Land, Obertaunuskreis und Schlüchtern mit dem Sitz in Wiesbaden.“

## Artikel II

(1) Das Verwaltungsgericht Frankfurt (Main) nimmt seine gerichtliche Tätigkeit am 1. April 1952 auf.

(2) Bei den Verwaltungsgerichten in Darmstadt und Wiesbaden anhängige Verfahren, für die nach dieser Verordnung das Verwaltungsgericht Frankfurt (Main) zuständig ist, gehen in der Lage, in der sie sich befinden, mit dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt auf das Verwaltungsgericht Frankfurt

(Main) über, soweit nicht vor diesem Tage Termin zur mündlichen Verhandlung angesetzt worden ist.

## Artikel III

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 31. Januar 1952.

## Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident      Der Minister des Innern  
Zinn                              I. V. Metzger